

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 35

Illustration: [s.n.]
Autor: Totter, Rolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

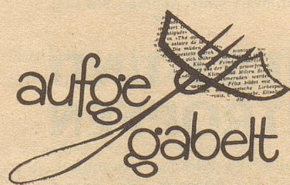
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Milch hat bekanntlich die lästige Gewohnheit, größenwahnsinnig zu werden und in die Welt hinaus zu wollen, wenn der Boden unter ihr zu heiß wird. 

Landschäftler

Urnengang

Ich stimme auch. Mit dem Zettel in der Hand genieße ich immer das Gefühl, als fließe uraltes, blaues Blut, das Blut eines Königs durch meine Adern, und wenn ich an der Urne stehe, so weiß ich allemal vor Feierlichkeit kaum den Abstimmungszettel in den Umschlag zu stecken und finde vor der Lichtflut der Souveränität, in der ich strahle, fast die Spalte der Stimmshachtel nicht.

Heinrich Federer (1866–1928)

aus: «Wir wollen frei sein», herausgegeben von Adolf Guggenbühl und Georg Thürer

Konsequenztraining

Der Nationalrat diskutierte über die Spielbanken in den Schweizer Kursälen. Dabei fiel das Argument, Glücksspiele wirkten bei Regenwetter abreisehemmend.

Hm! Mir scheint eher, Glücksspiele wirken bei jedem Wetter abreisefördernd. Oder wie soll denn einer bleiben, wenn er all sein Geld verspielt – spielt – spielt hat? Boris

Moderne Kühe

Der kleine Karl durfte zu seinem Onkel in die Innerschweiz in die Ferien. Nachdenklich betrachtet das Stadtkind die friedlich kauenden Kühe. Plötzlich wandte es sich an seinen Onkel und sagte: «Du, Unkel, worum gisch Du Dine Chüe sovill Chaugummi?» cos.



BELLARDI
Vermouth



St. Moritz

HOTEL ALBANA

Speiserestaurant
gut + preiswert

Bes. W. Hofmann

das ganze Jahr offen

